

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Gesetz
über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren
2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Vom 19. Juni 2019

Artikel 1¹⁾

Änderung des
Hessischen Besoldungsgesetzes

Das Hessische Besoldungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. September 2018 (GVBl. S. 577), wird wie folgt geändert:

1. § 16 Abs. 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

„(2) Ab 1. März 2019 erhöhen sich um 3,2 Prozent

1. die Grundgehaltssätze,
2. der Familienzuschlag,
3. die Amtszulagen,
4. die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 13 der Anlage I und
5. in den Fällen des § 71 die Monatsbeträge der Anlage 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 114).

(3) Ab 1. Januar 2019 erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge um 3,2 Prozent.“

2. Die Anlage I wird in der Besoldungsordnung B wie folgt geändert:

- In der Besoldungsgruppe B 2 werden nach den Wörtern „Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz Hessen“ die Wörter „Vizepräsidentin des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung“, „Vizepräsident des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung“ gestrichen und die Wörter „Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik“ und „Vizepräsident des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik“ eingefügt.
- In der Besoldungsgruppe B 4 werden nach den Wörtern „Präsident des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums“ die Wörter „Präsidentin des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung“, „Präsident des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung“ gestrichen und die Wörter „Präsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik“ und „Präsident des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik“ eingefügt.

- In der Besoldungsgruppe B 5 werden nach den Wörtern „Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz Hessen“ die Wörter „Präsidentin des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie“ und „Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie“ gestrichen und die Wörter „Präsidentin des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie“ sowie „Präsident des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie“ eingefügt.

3. Die Anlagen IV bis VIII erhalten die aus den Anhängen 1 bis 5 ersichtliche Fassung.

Anhang 1 bis 5

Artikel 2)

Änderung des Hessischen
Besoldungsgesetzes für das Jahr 2020

Das Hessische Besoldungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Art. 1, wird wie folgt geändert:

1. § 16 Abs. 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

„(2) Ab 1. Februar 2020 erhöhen sich um 3,2 Prozent

1. die Grundgehaltssätze,
2. der Familienzuschlag,
3. die Amtszulagen,
4. die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 13 der Anlage I und
5. in den Fällen des § 71 die Monatsbeträge der Anlage 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (GVBl. S. 110).

(3) Ab 1. Januar 2020 erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge um 3,2 Prozent.“

2. Die Anlagen IV bis VIII erhalten die aus den Anhängen 6 bis 10 ersichtliche Fassung.

Anhang 6 bis 10

Artikel 3³⁾

Änderung des Hessischen
Besoldungsgesetzes für das Jahr 2021

Das Hessische Besoldungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Art. 2, wird wie folgt geändert:

¹⁾ Ändert FFN 323-153

²⁾ Ändert FFN 323-153

³⁾ Ändert FFN 323-153

1. § 16 Abs. 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

„(2) Ab 1. Januar 2021 erhöhen sich um 1,4 Prozent

1. die Grundgehaltssätze,
2. der Familienzuschlag,
3. die Amtszulagen,
4. die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 13 der Anlage I und
5. in den Fällen des § 71 die Monatsbeträge der Anlage 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (GVBl. S. 110).

(3) Ab 1. Januar 2021 erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge um 1,4 Prozent.“

2. Die Anlagen IV bis VIII erhalten die aus den Anhängen 11 bis 15 ersichtliche Fassung.

Anhang 11
bis 15

Artikel 4⁴⁾

Änderung des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes

Die Anlage 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 114), erhält ab dem 1. März 2019 die aus Anhang 16 ersichtliche Fassung.

Anhang 16

Artikel 5⁵⁾

Änderung des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2020

Die Anlage 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), zuletzt geändert durch Art. 4, erhält ab dem 1. Februar 2020 die aus Anhang 17 ersichtliche Fassung.

Anhang 17

Artikel 6⁶⁾

Änderung des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes für das Jahr 2021

Die Anlage 1 des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 346, 508), zuletzt geändert durch Art. 5, erhält ab dem 1. Januar 2021 die aus Anhang 18 ersichtliche Fassung.

Anhang 18

Artikel 7⁷⁾

Hessisches Versorgungsanpassungsgesetz 2019/2020/2021 (HVAnpG 2019/2020/2021)

§ 1

Anpassung der Versorgung

- (1) Bei den versorgungsberechtigten Personen im Anwendungsbereich des

Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 312), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (GVBl. S. 110), gelten die Erhöhungen nach § 16 Abs. 2 und § 75 des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 27. März 2013 (GVBl. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (GVBl. S. 110), für die dort genannten Bezügebestandteile entsprechend, sofern sie Grundlage der Versorgung sind. Die Erhöhungen nach Satz 1 gelten entsprechend für andere versorgungswirksame Bezügebestandteile, soweit für diese die Teilnahme an den regelmäßigen Bezügeanpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.

(2) Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind, werden ab 1. März 2019 um 3,1 Prozent, ab 1. Februar 2020 um 3,1 Prozent und ab 1. Januar 2021 um 1,3 Prozent erhöht.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. März 2019 in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.

Artikel 8⁸⁾

Änderung des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes

Das Hessische Beamtenversorgungsgesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 312), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 2 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„Satz 1 gilt auch bei Übertragung eines höherwertigen Amtes aufgrund Erfüllung zahlenmäßiger Voraussetzungen nach § 22 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes, nicht jedoch bei gesetzlichen Stellenhebungen.“

2. § 56 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird die Angabe „88,66“ durch „91,50“ und die Angabe „94,21“ durch „97,22“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „5,54“ durch „5,72“ und die Angabe „11,09“ durch „11,44“ ersetzt.
- c) In Satz 3 wird die Angabe „55“ durch „57“ ersetzt.

Artikel 9⁹⁾

Änderung des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes zum 1. Februar 2020

§ 56 Abs. 4 des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 312), zuletzt geändert durch Art. 8, wird wie folgt geändert:

⁴⁾ Ändert FFN 323-154
⁵⁾ Ändert FFN 323-154
⁶⁾ Ändert FFN 323-154
⁷⁾ FFN 323-170
⁸⁾ Ändert FFN 320-199
⁹⁾ Ändert FFN 320-199

1. In Satz 1 wird die Angabe „91,50“ durch „94,43“ und die Angabe „97,22“ durch „100,33“ ersetzt.
2. In Satz 2 wird die Angabe „5,72“ durch „5,90“ und die Angabe „11,44“ durch „11,81“ ersetzt.
3. In Satz 3 wird die Angabe „57“ durch „59“ ersetzt.

Artikel 10¹⁰⁾

Änderung des

Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes zum 1. Januar 2021

§ 56 Abs. 4 des Hessischen Beamtenversorgungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 312), zuletzt geändert durch Art. 9, wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird die Angabe „94,43“ durch „95,75“ und die Angabe „100,33“ durch „101,73“ ersetzt.
2. In Satz 2 wird die Angabe „5,90“ durch „5,98“ und die Angabe „11,81“ durch „11,98“ ersetzt.
3. In Satz 3 wird die Angabe „59“ durch „60“ ersetzt.

Artikel 11¹¹⁾

Änderung der Hessischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung

§ 4 der Hessischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 114), wird wie folgt geändert:

1. In Abs. 1 wird die Angabe „12,36“ durch „12,76“, die Angabe „14,57“ durch „15,04“, die Angabe „20,01“ durch „20,65“ und die Angabe „27,59“ durch „28,47“ ersetzt.
2. Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 1 wird die Angabe „18,63“ durch „19,23“,
 - b) in Nr. 2 wird die Angabe „23,09“ durch „23,83“,
 - c) in Nr. 3 wird die Angabe „27,40“ durch „28,28“,
 - d) in Nr. 4 und 5 wird die Angabe „32,00“ durch „33,02“ ersetzt.

Artikel 12¹²⁾

Änderung der Hessischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2020

§ 4 der Hessischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, zuletzt geändert

durch Art. 11, wird wie folgt geändert:

1. In Abs. 1 wird die Angabe „12,76“ durch „13,17“, die Angabe „15,04“ durch „15,52“, die Angabe „20,65“ durch „21,31“ und die Angabe „28,47“ durch „29,38“ ersetzt.
2. Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 1 wird die Angabe „19,23“ durch „19,85“,
 - b) in Nr. 2 wird die Angabe „23,83“ durch „24,59“,
 - c) in Nr. 3 wird die Angabe „28,28“ durch „29,18“,
 - d) in Nr. 4 und 5 wird die Angabe „33,02“ durch „34,08“ ersetzt.

Artikel 13¹³⁾

Änderung der Hessischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2021

§ 4 der Hessischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, zuletzt geändert durch Art. 12, wird wie folgt geändert:

1. In Abs. 1 wird die Angabe „13,17“ durch „13,35“, die Angabe „15,52“ durch „15,74“, die Angabe „21,31“ durch „21,61“ und die Angabe „29,38“ durch „29,79“ ersetzt.
2. Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 1 wird die Angabe „19,85“ durch „20,13“,
 - b) in Nr. 2 wird die Angabe „24,59“ durch „24,93“,
 - c) in Nr. 3 wird die Angabe „29,18“ durch „29,59“,
 - d) in Nr. 4 und 5 wird die Angabe „34,08“ durch „34,56“ ersetzt.

Artikel 14¹⁴⁾

Änderung der Hessischen Polizeimehrarbeitsvergütungsverordnung

In § 5 Abs. 1 der Hessischen Polizeimehrarbeitsvergütungsverordnung vom 6. Juli 2016 (GVBl. S. 125), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 114), wird die Angabe „14,57“ durch „15,04“, die Angabe „20,01“ durch „20,65“ und die Angabe „27,59“ durch „28,47“ ersetzt.

Artikel 15¹⁵⁾

Änderung der Hessischen Polizeimehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2020

In § 5 Abs. 1 der Hessischen Polizeimehrarbeitsvergütungsverordnung vom 6. Juli 2016 (GVBl. S. 125), zuletzt geändert durch Art. 14, wird die Angabe „15,04“ durch „15,52“, die Angabe „20,65“ durch „21,31“ und die Angabe „28,47“ durch „29,38“ ersetzt.

¹⁰⁾ Ändert FFN 320-199

¹¹⁾ Ändert FFN 323-159

¹²⁾ Ändert FFN 323-159

¹³⁾ Ändert FFN 323-159

¹⁴⁾ Ändert FFN 323-165

¹⁵⁾ Ändert FFN 323-165

Artikel 16¹⁶⁾**Änderung der Hessischen Polizeimehrarbeitsvergütungsverordnung für das Jahr 2021**

In § 5 Abs. 1 der Hessischen Polizeimehrarbeitsvergütungsverordnung vom 6. Juli 2016 (GVBl. S. 125), zuletzt geändert durch Art. 15, wird die Angabe „15,52“ durch „15,74“, die Angabe „21,31“ durch „21,61“ und die Angabe „29,38“ durch „29,79“ ersetzt.

Artikel 17¹⁷⁾**Änderung der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen**

In § 20 Abs. 4 der Erschwerniszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2015 (GVBl. S. 594), wird die Angabe „den Nummern 5a, 8, 8a, 9, 10 und 12 der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B des Bundesbesoldungsgesetzes“ ersetzt durch die Angabe „den Nummern 5, 6, 7 und 8 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B des Hessischen Besoldungsgesetzes“.

Artikel 18¹⁸⁾**Änderung der Hessischen Urlaubsverordnung**

§ 5 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Urlaubsverordnung vom 12. Dezember 2006

(GVBl. I S. 671), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), wird aufgehoben.

Artikel 19**Zuständigkeitsvorbehalt**

Soweit durch dieses Gesetz Rechtsverordnungen geändert werden, bleibt die Befugnis der zuständigen Stellen, die Verordnungen künftig zu ändern oder aufzuheben, unberührt.

Artikel 20**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten

1. Art. 8 Nr. 1 und Art. 17 mit Wirkung vom 1. März 2014,
2. Art. 18 mit Wirkung vom 1. Januar 2019,
3. Art. 8 Nr. 2, Art. 11 und 14 mit Wirkung vom 1. März 2019,
4. Art. 9, 12 und 15 am 1. Februar 2020,
5. Art. 10, 13 und 16 am 1. Januar 2021 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt.

Es ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen zu verkünden.

Wiesbaden, den 19. Juni 2019

Der Hessische Ministerpräsident
Bouffier

Der Hessische Minister
des Innern und für Sport
Beuth

¹⁶⁾ Ändert FFN 323-165

¹⁷⁾ Ändert FFN 323-163

¹⁸⁾ Ändert FFN 324-44

Anhang 1

zu Art. 1 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAmpG 2019/2020/2021)
Anlage IV

1. Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. März 2019

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)															
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8								
A 5	2 141,75	2 183,97	2 208,84	2 264,04	2 318,14	2 373,34	2 428,52	2 483,71								
A 6	2 189,38	2 241,31	2 292,18	2 354,93	2 419,86	2 482,62	2 552,96	2 612,48								
A 7	2 280,27	2 321,39	2 384,16	2 481,55	2 576,77	2 672,00	2 743,42	2 815,93								
A 8	2 414,45	2 470,73	2 558,37	2 681,74	2 804,02	2 891,67	2 978,24	3 064,81								
A 9	2 559,46	2 617,90	2 715,28	2 852,71	2 976,08	3 078,88	3 171,93	3 261,76								
A 10	2 743,42	2 797,52	2 967,42	3 136,24	3 301,79	3 423,00	3 539,86	3 657,82								
A 11	3 144,89	3 245,53	3 418,67	3 593,97	3 708,68	3 833,37	3 954,70	4 076,84								
A 12	3 373,22	3 500,92	3 708,68	3 916,44	4 056,78	4 208,39	4 355,55	4 504,94								
A 13	3 926,29	4 065,70	4 265,25	4 464,79	4 603,02	4 741,28	4 879,50	5 014,41								
A 14	4 131,48	4 328,80	4 588,55	4 846,06	5 023,32	5 202,79	5 380,05	5 559,55								
A 15	5 067,91	5 225,10	5 402,35	5 580,73	5 757,98	5 934,11	6 110,27	6 285,28								
A 16	5 596,33	5 784,72	5 988,75	6 193,87	6 396,76	6 603,00	6 807,02	7 008,79								
Aufstiegs- intervalle	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)								

2. Besoldungsordnung B**Anlage IV****Gültig ab 1. März 2019****Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	6 284,66
B 2	7 311,10
B 3	7 745,63
B 4	8 200,73
B 5	8 722,90
B 6	9 215,95
B 7	9 695,59
B 8	10 195,50
B 9	10 816,22
B 10	12 743,71
B 11	13 240,53

3. Besoldungsordnung W**Anlage IV****Gültig ab 1. März 2019****Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)
W 1	4 354,87

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)				
	Stufen mit jeweils fünfjährigen professoralen Erfahrungszeiten				
	1	2	3	4	5
W 2	5 467,32	5 673,20	5 879,09	6 084,97	6 290,86
W 3	6 062,09	6 290,86	6 531,05	6 771,24	7 009,16

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W L1	6 062,09
W L2	6 634,00
W L3	8 120,91

Anhang 2
zu Art. 1 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage V

Gültig ab 1. März 2019

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
(§ 43 Abs. 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)
134,65	249,81	364,97	723,79

Der kinderbezogene Anteil im Familienzuschlag beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigenden Kinder jeweils 115,16 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 358,82 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppe A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um je 6,53 Euro und für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 19,62 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anhang 3
zu Art. 1 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage VI

Gültig ab 1. Januar 2019

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5	1 060,47
A 6 bis A 8	1 185,59
A 9 bis A 11	1 241,54
A 12	1 386,38
A 13	1 419,34
A 13 + Zulage (Nr. 13 Abs. 1 Nr. 3 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B)	1 455,52

Anhang 5 zu Art. 1 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAmpG 2019/2020/2021)
 Anlage VIII

Gültig ab 1. März 2019
Besoldungsordnung C

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung C
Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 457,64	3 574,97	3 692,31	3 809,63	3 928,13	4 046,88	4 167,72	4 288,61	4 409,46	4 530,31	4 651,18	4 772,07	4 892,91	5 013,78	
C 2	3 464,97	3 651,94	3 839,23	4 028,08	4 220,57	4 413,20	4 605,82	4 798,42	4 991,03	5 183,66	5 376,23	5 568,88	5 761,49	5 954,12	6 146,73
C 3	3 803,77	4 017,56	4 235,35	4 453,42	4 671,53	4 889,65	5 107,72	5 325,82	5 543,91	5 762,02	5 980,11	6 198,18	6 416,28	6 634,40	6 852,49
C 4	4 825,89	5 045,12	5 264,39	5 483,64	5 702,89	5 922,12	6 141,35	6 360,57	6 579,83	6 799,05	7 018,31	7 237,54	7 456,79	7 676,01	7 895,27

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen
 (Monatsbeträge) - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil
Hessisches Besoldungsgesetz § 70 Abs. 4	76,69	Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung		Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung	
Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung		Nr. 3 Die Zulage beträgt	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	Nr. 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	211,71 236,98
Nr. 2b	91,08	für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen C 1 C 2 C 3 und C 4		Besoldungsgruppe Fußnote C 2	107,45
			A 13 A 15 B 3	*) Nach Maßgabe des Art. 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)	

Anhang 6
zu Art. 2 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAnpG 2019/2020/2021)
Anlage IV

1. Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. Februar 2020

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)															
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8								
A 5	2 210,29	2 253,86	2 279,52	2 336,49	2 392,32	2 449,29	2 506,23	2 563,19								
A 6	2 259,44	2 313,03	2 365,53	2 430,29	2 497,30	2 562,06	2 634,65	2 696,08								
A 7	2 353,24	2 395,67	2 460,45	2 560,96	2 659,23	2 757,50	2 831,21	2 906,04								
A 8	2 491,71	2 549,79	2 640,24	2 767,56	2 893,75	2 984,20	3 073,54	3 162,88								
A 9	2 641,36	2 701,67	2 802,17	2 944,00	3 071,31	3 177,40	3 273,43	3 366,14								
A 10	2 831,21	2 887,04	3 062,38	3 236,60	3 407,45	3 532,54	3 653,14	3 774,87								
A 11	3 245,53	3 349,39	3 528,07	3 708,98	3 827,36	3 956,04	4 081,25	4 207,30								
A 12	3 481,16	3 612,95	3 827,36	4 041,77	4 186,60	4 343,06	4 494,93	4 649,10								
A 13	4 051,93	4 195,80	4 401,74	4 607,66	4 750,32	4 893,00	5 035,64	5 174,87								
A 14	4 263,69	4 467,32	4 735,38	5 001,13	5 184,07	5 369,28	5 552,21	5 737,46								
A 15	5 230,08	5 392,30	5 575,23	5 759,31	5 942,24	6 124,00	6 305,80	6 486,41								
A 16	5 775,41	5 969,83	6 180,39	6 392,07	6 601,46	6 814,30	7 024,84	7 233,07								
Aufstiegs- intervalle	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)								

2. Besoldungsordnung B**Anlage IV****Gültig ab 1. Februar 2020****Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	6 485,77
B 2	7 545,06
B 3	7 993,49
B 4	8 463,15
B 5	9 002,03
B 6	9 510,86
B 7	10 005,85
B 8	10 521,76
B 9	11 162,34
B 10	13 151,51
B 11	13 664,23

3. Besoldungsordnung W**Anlage IV****Gültig ab 1. Februar 2020****Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)
W 1	4 494,23

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)				
	Stufen mit jeweils fünfjährigen professoralen Erfahrungszeiten				
	1	2	3	4	5
W 2	5 642,27	5 854,74	6 067,22	6 279,69	6 492,17
W 3	6 256,08	6 492,17	6 740,04	6 987,92	7 233,45

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W L1	6 256,08
W L2	6 846,29
W L3	8 380,78

Anhang 7
zu Art. 2 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage V

Gültig ab 1. Februar 2020

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
(§ 43 Abs. 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)
138,96	257,81	376,66	746,96

Der kinderbezogene Anteil im Familienzuschlag beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigenden Kinder jeweils 118,85 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 370,30 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppe A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um je 6,74 Euro und für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 20,25 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anhang 8
zu Art. 2 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage VI

Gültig ab 1. Januar 2020

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5	1 094,41
A 6 bis A 8	1 223,53
A 9 bis A 11	1 281,27
A 12	1 430,74
A 13	1 464,76
A 13 + Zulage (Nr. 13 Abs. 1 Nr. 3 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B)	1 502,10

Anhang 9
zu Art. 2 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Gültig ab 1. Februar 2020

Anlage VII

Amts- und Stellenzulagen sowie sonstige Zulagen
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent
Besoldungsordnungen A und B		Besoldungsordnungen A und B	
Vor bemerkungen		Besoldungsgruppen Fußnote	
Nr. 3 Abs. 1		A 5	3 40,38
Nr. 1	379,17		4 74,45
Nr. 2	303,34	A 7	6 50 Prozent des
Nr. 3 Abs. 5	105,33		jeweiligen Unter-
Nr. 3 Abs. 6	78,99		schiedsbetrages
			zum Grundgehalt
			der Besoldungs-
			gruppe A 8
Nr. 5		A 9	1, 2 300,58
A 6 bis A 9	157,99	A 10	2 331,41
A 10 und höher	197,48	A 12	4 174,61
Nr. 6 und 7		A 13	1, 8, 9 305,46
nach einer Dienstzeit			3, 4 209,42
von einem Jahr	65,60		5 104,77
von zwei Jahren	131,20	A 14	4 209,42
Nr. 8	131,20	A 15	4 209,42
Nr. 9	39,50	A 16	1, 8 234,22
Nr. 10		B 9	1 867,76
mittlerer Dienst	17,56	Präsidentin, Präsident	5 Prozent des
gehobener Dienst	39,50	des Justizprüfungsamtes	Grundgehalts der
			Besoldungsgruppe B 4*
Nr. 11		* Nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 des	
Abs. 1	78,99	Juristenausbildungsgesetzes in der Fassung vom 15. März 2004	
Abs. 2	51,13	(GVBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013	
Abs. 3	76,69	(GVBl. S. 218, 368).	
Abs. 4	76,69	Besoldungsordnung R	
Abs. 5	78,99	Besoldungsgruppen Fußnote	
Nr. 12	373,67	R 1	1, 2 231,54
Nr. 13 Abs. 1		R 2	4 bis 10, 12 231,54
Nr. 1		R 3	3 231,54
Buchst. a	21,62	Anhang zu den Besoldungsordnungen A und B	
Buchst. b	84,56	Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen	
Nr. 2	93,99	Besoldungsgruppen Fußnote	
Nr. 3	93,99	A 4	1 74,45
			2 40,38
Besoldungsordnung W		A 12	2 174,61
Vor bemerkungen		A 13	1, 3 209,42
			5 104,77
Nr. 4		A 14	2, 3, 4, 5 209,42
wenn ein Amt ausgeübt wird		A 15	1 209,42
der Besoldungsgruppe R 1	205,54	Hessisches Hochschulgesetz	
der Besoldungsgruppe R 2	230,08	§ 101 Abs. 4 Satz 2	
		260,00	
Besoldungsordnung R			
Vor bemerkung			
Nr. 2	76,69		

Anhang 10 zu Art. 2 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAnpG 2019/2020/2021)
 Anlage VIII

Gültig ab 1. Februar 2020

Besoldungsordnung C

**Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung C
 Grundgehaltsätze (Monatsbeträge in Euro)**

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3 568,28	3 689,37	3 810,46	3 931,54	4 053,83	4 176,38	4 301,09	4 425,85	4 550,56	4 675,28	4 800,02	4 924,78	5 049,48	5 174,22	
C 2	3 575,85	3 768,80	3 962,09	4 156,98	4 355,63	4 554,42	4 753,21	4 951,97	5 150,74	5 349,54	5 548,27	5 747,08	5 945,86	6 144,65	6 343,43
C 3	3 925,49	4 146,12	4 370,88	4 595,93	4 821,02	5 046,12	5 271,17	5 496,25	5 721,32	5 946,40	6 171,47	6 396,52	6 621,60	6 846,70	7 071,77
C 4	4 980,32	5 206,56	5 432,85	5 659,12	5 885,38	6 111,63	6 337,87	6 564,11	6 790,38	7 016,62	7 242,90	7 469,14	7 695,41	7 921,64	8 147,92

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge) - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil
Hessisches Besoldungsgesetz § 70 Abs. 4	76,69	Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung		Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung	
Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung		Nr. 3 Die Zulage beträgt	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	Nr. 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	211,71 236,98
Nr. 2b	93,99	für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen C 1 C 2 C 3 und C 4		Besoldungsgruppe Fußnote C 2	107,45
			A 13 A 15 B 3	*) Nach Maßgabe des Art. 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)	

Anhang 11
zu Art. 3 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage IV

1. Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. Januar 2021

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 5	2 241,23	2 285,41	2 311,43	2 369,20	2 425,81	2 483,58	2 541,32	2 599,07
A 6	2 291,07	2 345,41	2 398,65	2 464,31	2 532,26	2 597,93	2 671,54	2 733,83
A 7	2 386,19	2 429,21	2 494,90	2 596,81	2 696,46	2 796,11	2 870,85	2 946,72
A 8	2 526,59	2 585,49	2 677,20	2 806,31	2 934,26	3 025,98	3 116,57	3 207,16
A 9	2 678,34	2 739,49	2 841,40	2 985,22	3 114,31	3 221,88	3 319,26	3 413,27
A 10	2 870,85	2 927,46	3 105,25	3 281,91	3 455,15	3 582,00	3 704,28	3 827,72
A 11	3 290,97	3 396,28	3 577,46	3 760,91	3 880,94	4 011,42	4 138,39	4 266,20
A 12	3 529,90	3 663,53	3 880,94	4 098,35	4 245,21	4 403,86	4 557,86	4 714,19
A 13	4 108,66	4 254,54	4 463,36	4 672,17	4 816,82	4 961,50	5 106,14	5 247,32
A 14	4 323,38	4 529,86	4 801,68	5 071,15	5 256,65	5 444,45	5 629,94	5 817,78
A 15	5 303,30	5 467,79	5 653,28	5 839,94	6 025,43	6 209,74	6 394,08	6 577,22
A 16	5 856,27	6 053,41	6 266,92	6 481,56	6 693,88	6 909,70	7 123,19	7 334,33
Aufstiegsintervalle	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrundgehalt (nach 23 Jahren)

2. Besoldungsordnung B**Anlage IV****Gültig ab 1. Januar 2021****Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
B 1	6 576,57
B 2	7 650,69
B 3	8 105,40
B 4	8 581,63
B 5	9 128,06
B 6	9 644,01
B 7	10 145,93
B 8	10 669,06
B 9	11 318,61
B 10	13 335,63
B 11	13 855,53

3. Besoldungsordnung W**Anlage IV****Gültig ab 1. Januar 2021****Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W**

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)
W 1	4 557,15

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)				
	Stufen mit jeweils fünfjährigen professoralen Erfahrungszeiten				
	1	2	3	4	5
W 2	5 721,26	5 936,71	6 152,16	6 367,61	6 583,06
W 3	6 343,67	6 583,06	6 834,40	7 085,75	7 334,72

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)
W L1	6 343,67
W L2	6 942,14
W L3	8 498,11

Anlage IV

4. Besoldungsordnung R

Gültig ab 1. Januar 2021

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R

Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)												Aufstiegsintervalle	Endgrundgehalt (nach 22 Jahren)
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12		
R 1	4 202,91	4 330,13	4 430,01	4 687,67	4 945,30	5 202,93	5 460,56	5 718,20	5 975,82	6 233,47	6 491,10	6 748,75		
R 2			5 122,45	5 304,38	5 562,00	5 819,63	6 077,30	6 334,89	6 592,58	6 850,19	7 107,85	7 365,44		
	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre

R 3	8 105,40
R 4	8 581,63
R 5	9 128,06
R 6	9 644,01
R 7	10 145,93
R 8	10 669,06

Anhang 12
zu Art. 3 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage V

Gültig ab 1. Januar 2021

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
(§ 43 Abs. 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)	(§ 43 Abs. 2 des Hessischen Besoldungsgesetzes)
140,91	261,42	381,93	757,41

Der kinderbezogene Anteil im Familienzuschlag beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigenden Kinder jeweils 120,51 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 375,48 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppe A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um je 6,83 Euro und für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 20,53 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anhang 13
zu Art. 3 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage VI

Gültig ab 1. Januar 2021

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5	1 109,73
A 6 bis A 8	1 240,66
A 9 bis A 11	1 299,21
A 12	1 450,77
A 13	1 485,27
A 13 + Zulage (Nr. 13 Abs. 1 Nr. 3 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B)	1 523,13

Anhang 14
zu Art. 3 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung
in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
(HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Gültig ab 1. Januar 2021

Anlage VII

Amts- und Stellenzulagen sowie sonstige Zulagen
(Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent
Besoldungsordnungen A und B		Besoldungsordnungen A und B	
Vorbemerkungen		Besoldungsgruppen Fußnote	
Nr. 3 Abs. 1		A 5	3 40,95
Nr. 1	379,17		4 75,49
Nr. 2	303,34	A 7	6 50 Prozent des
Nr. 3 Abs. 5	105,33		jeweiligen Unter-
Nr. 3 Abs. 6	78,99		schiedsbetrages
			zum Grundgehalt
Nr. 5			der Besoldungs-
A 6 bis A 9	157,99	A 9	1, 2 304,79
A 10 und höher	197,48	A 10	2 336,05
Nr. 6 und 7		A 12	4 177,05
nach einer Dienstzeit		A 13	1, 8, 9 309,74
von einem Jahr	65,60		3, 4 212,35
von zwei Jahren	131,20		5 106,24
Nr. 8	131,20	A 14	4 212,35
Nr. 9	39,50	A 15	4 212,35
Nr. 10		A 16	1, 8 237,50
mittlerer Dienst	17,56	B 9	1 879,91
gehobener Dienst	39,50	Präsidentin, Präsident	5 Prozent des
Nr. 11		des Justizprüfungsamtes	Grundgehalts der
Abs. 1	78,99		Besoldungsgruppe B 4*
Abs. 2	51,13	* Nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 des	
Abs. 3	76,69	Juristenausbildungsgesetzes in der Fassung vom 15. März 2004	
Abs. 4	76,69	(GVBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013	
Abs. 5	78,99	(GVBl. S. 218, 368).	
Nr. 12	373,67	Besoldungsordnung R	
Nr. 13 Abs. 1		Besoldungsgruppen Fußnote	
Nr. 1		R 1	1, 2 234,78
Buchst. a	21,92	R 2	4 bis 10, 12 234,78
Buchst. b	85,74	R 3	3 234,78
Nr. 2	95,31	Anhang zu den Besoldungsordnungen A und B	
Nr. 3	95,31	Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen	
Besoldungsordnung W		Besoldungsgruppen Fußnote	
Vorbemerkungen		A 4	1 75,49
Nr. 4			2 40,95
wenn ein Amt ausgeübt wird		A 12	2 177,05
der Besoldungsgruppe R 1	205,54	A 13	1, 3 212,35
der Besoldungsgruppe R 2	230,08		5 106,24
Besoldungsordnung R		A 14	2, 3, 4, 5 212,35
Vorbemerkung		A 15	1 212,35
Nr. 2	76,69	Hessisches Hochschulgesetz	
		§ 101 Abs. 4 Satz 2 260,00	

Anhang 15 zu Art. 3 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAnpG 2019/2020/2021)
Anlage VIII

Gültig ab 1. Januar 2021

Besoldungsordnung C

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung C
Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
C.1	3 618,24	3 741,02	3 863,81	3 986,58	4 110,58	4 234,85	4 361,31	4 487,81	4 614,27	4 740,73	4 867,22	4 993,73	5 120,17	5 246,66		
C.2	3 625,91	3 821,56	4 017,56	4 215,18	4 416,61	4 618,18	4 819,75	5 021,30	5 222,85	5 424,43	5 625,95	5 827,54	6 029,10	6 230,68	6 432,24	
C.3	3 980,45	4 204,17	4 432,07	4 660,27	4 888,51	5 116,77	5 344,97	5 573,20	5 801,42	6 029,65	6 257,87	6 486,07	6 714,30	6 942,55	7 170,77	
C.4	5 050,04	5 279,45	5 508,91	5 738,35	5 967,78	6 197,19	6 426,60	6 656,01	6 885,45	7 114,85	7 344,30	7 573,71	7 803,15	8 032,54	8 261,99	

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge) - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Prozent, Bruchteil
Hessisches Besoldungsgesetz § 70 Abs. 4	76,69	Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung		Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung	
Bundesbesoldungsordnung C Vorbemerkung		Nr. 3 Die Zulage beträgt	12,5 Prozent des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	Nr. 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	211,71 236,98
Nr. 2b	95,31	für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen C.1 C.2 C.3 und C.4	A.13 A.15 B.3	Besoldungsgruppe Fußnote C.2 1	107,45
				*) Nach Maßgabe des Art. 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)	

Anhang 16
zu Art. 4 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage 1

Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. März 2019

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)																
	Überleitungsstufe 1 zu Stufe 1	Überleitungsstufe 2 zu Stufe 1	Stufe 1	Überleitungsstufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungsstufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungsstufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungsstufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungsstufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungsstufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überleitungsstufe zu Stufe 8	Stufe 8
A 5	2 082,24		2 141,75	2 153,66	2 183,97		2 208,84		2 264,04		2 318,14		2 373,34	0,00	2 428,52		2 483,71
A 6	2 128,77		2 189,38		2 241,31		2 292,18		2 354,93		2 419,86		2 482,62	2 492,37	2 552,96		2 612,48
A 7	2 217,50	2 271,61	2 280,27		2 321,39		2 384,16		2 424,20		2 576,77		2 672,00	2 706,63	2 743,42		2 815,93
A 8	2 349,52		2 414,45		2 470,73		2 558,37		2 609,24		2 804,02		2 868,94	2 933,87	2 976,24		3 064,81
A 9	2 495,61		2 559,46		2 617,90		2 715,28		2 767,23		2 976,08		3 047,50	3 118,92	3 171,93		3 261,76
A 10	2 679,57		2 743,42		2 797,52		2 967,42		3 035,60		3 301,79		3 390,53	3 480,35	3 539,86		3 657,82
A 11	3 071,30		3 144,89		3 245,53		3 418,67		3 481,43		3 708,68		3 799,58	3 892,39	3 954,70		4 076,84
A 12	3 294,22		3 373,22		3 500,92		3 708,68		3 816,44		4 066,78		4 169,37	4 280,85	4 355,55		4 504,94
A 13	3 692,44	3 869,44	3 926,29		4 065,70		4 265,25		4 410,18		4 603,02		4 652,10	4 772,48	4 879,50		5 014,41
A 14	3 838,63	4 070,17	4 131,48		4 328,80		4 588,55		4 775,83		5 023,32		5 089,09	5 245,16	5 380,05		5 559,55
A 15	4 993,21		5 067,91		5 225,10		5 402,35		5 458,09		5 757,98		5 871,69	6 077,92	6 110,27		6 285,28
A 16	5 513,84		5 596,33		5 784,72		5 988,75		6 052,28		6 396,76		6 530,54	6 770,22	6 807,02		7 008,79

Anhang 17
zu Art. 5 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage 1

Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. Februar 2020

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)																
	Überleitungsstufe 1 zu Stufe 1	Überleitungsstufe 2 zu Stufe 1	Stufe 1	Überleitungsstufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungsstufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungsstufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungsstufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungsstufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungsstufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überleitungsstufe zu Stufe 8	Stufe 8
A 5	2 148,87		2 210,29	2 222,58	2 253,86		2 279,52		2 336,49		2 392,32		2 449,29		2 506,23		2 563,19
A 6	2 196,89		2 259,44		2 313,03	2 321,97	2 365,53	2 384,52	2 430,29	2 447,04	2 497,30	2 509,58	2 562,06	2 572,13	2 634,65		2 696,08
A 7	2 288,46	2 344,30	2 353,24		2 395,67	2 423,60	2 460,45	2 501,77	2 560,96	2 579,95	2 659,23	2 737,40	2 757,50	2 793,24	2 831,21	2 849,07	2 906,04
A 8	2 424,70		2 491,71		2 549,79	2 592,22	2 640,24	2 692,74	2 767,56	2 793,24	2 893,75	2 960,75	2 984,20	3 027,75	3 073,54	3 095,88	3 162,88
A 9	2 575,47		2 641,36		2 701,67	2 748,56	2 802,17	2 855,78	2 944,00	2 963,00	3 071,31	3 145,02	3 177,40	3 218,73	3 273,43	3 292,44	3 366,14
A 10	2 765,32		2 831,21	2 856,90	2 887,04	2 994,26	3 062,38	3 132,74	3 236,60	3 270,10	3 407,45	3 499,03	3 532,54	3 591,72	3 653,14	3 683,30	3 774,87
A 11	3 169,58		3 245,53	3 310,29	3 349,39	3 451,01	3 528,07	3 592,84	3 708,98	3 733,55	3 827,36	3 921,17	3 956,04	4 016,95	4 081,25	4 111,70	4 207,30
A 12	3 399,64		3 481,16	3 567,15	3 612,95	3 735,79	3 827,36	3 903,29	4 041,77	4 073,35	4 186,60	4 302,79	4 343,06	4 417,84	4 494,93	4 534,04	4 649,10
A 13	3 810,60	3 993,26	4 051,93	4 177,38	4 195,80	4 363,78	4 401,74	4 551,31	4 607,66	4 675,55	4 750,32	4 800,97	4 893,00	4 925,20	5 035,64	5 050,60	5 174,87
A 14	3 961,67	4 200,42	4 263,69	4 443,15	4 467,32	4 685,90	4 735,38	4 928,66	5 001,13	5 089,72	5 184,07	5 251,94	5 369,28	5 413,01	5 552,21	5 575,23	5 737,46
A 15	5 152,99		5 230,08		5 392,30	5 419,92	5 575,23	5 632,75	5 759,31	5 845,59	5 942,24	6 059,58	6 124,00	6 272,41	6 305,80		6 486,41
A 16	5 690,28		5 775,41		5 969,83	5 999,76	6 180,39	6 245,95	6 392,07	6 493,30	6 601,46	6 739,52	6 814,30	6 986,87	7 024,84		7 233,07

Anhang 18
zu Art. 6 des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (HBesVAnpG 2019/2020/2021)

Anlage 1

Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. Januar 2021

Überleitungstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)																
	Überleitungsstufe 1 zu Stufe 1	Überleitungsstufe 2 zu Stufe 1	Stufe 1	Überleitungsstufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungsstufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungsstufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungsstufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungsstufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungsstufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überleitungsstufe zu Stufe 8	Stufe 8
A 5	2 178,95		2 241,23	2 253,70	2 285,41		2 311,43		2 369,20		2 425,81		2 483,58		2 541,32		2 599,07
A 6	2 227,65		2 291,07		2 345,41		2 398,65		2 464,31		2 532,26		2 597,93		2 671,54		2 733,83
A 7	2 320,50	2 377,12	2 386,19		2 429,21		2 494,90		2 596,81		2 696,46		2 796,11		2 870,85		2 946,72
A 8	2 458,65		2 526,59		2 585,49		2 677,20		2 730,44		2 834,26		3 002,20		3 116,57		3 207,16
A 9	2 611,53		2 676,34		2 739,49		2 841,40		2 895,76		3 114,31		3 221,88		3 319,26		3 413,27
A 10	2 804,03		2 870,85		2 927,46		3 105,25		3 176,60		3 455,15		3 582,00		3 704,28		3 827,72
A 11	3 213,95		3 290,97		3 396,28		3 577,46		3 643,14		3 880,94		4 011,42		4 138,39		4 266,20
A 12	3 447,23		3 529,90		3 663,53		3 880,94		3 957,94		4 245,21		4 403,86		4 557,86		4 714,19
A 13	3 863,95	4 049,17	4 108,66		4 254,54		4 463,36		4 615,03		4 816,82		4 961,50		5 106,14		5 247,32
A 14	4 017,13	4 259,23	4 323,38		4 529,86		4 801,68		4 997,66		5 256,65		5 444,45		5 629,94		5 817,78
A 15	5 225,13		5 303,30		5 467,79		5 653,28		5 711,61		6 025,43		6 209,74		6 394,08		6 577,22
A 16	5 769,94		5 856,27		6 053,41		6 266,92		6 481,56		6 693,88		6 909,70		7 123,19		7 334,33

**Verordnung
zur Änderung der Landeswasserstraßenverordnung*)
Vom 29. Mai 2019**

Aufgrund

1. des § 27 Abs. 1 Satz 2 und 3 des Hessischen Wassergesetzes vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2018 (GVBl. S. 366),
2. des § 1 des Gesetzes zum Erlass von Rechtsverordnungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe vom 14. Juli 2009 (GVBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82),

verordnet der Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, im Fall der Nr. 1 im Benehmen mit der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Die Landeswasserstraßenverordnung vom 26. November 2015 (GVBl. S. 550), geändert durch Verordnung vom 5. Oktober 2018 (GVBl. S. 642), wird wie folgt geändert:

1. Fußnote 1 wird wie folgt gefasst:

1. „Die Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG (ABl. EU Nr. L 252 S. 118), geändert durch Delegierte Richtlinie (EU) 2018/970 der Kommission vom 18. April 2018 (ABl. EU Nr. L 174 S. 15). Die Verpflichtungen aus der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 (ABl. EU Nr. L 241 S. 11) über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft sind beachtet worden.“

*) Ändert FFN 63-10

1) Die Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG (ABl. EU Nr. L 252 S. 118), geändert durch Delegierte Richtlinie (EU) 2018/970 der Kommission vom 18. April 2018 (ABl. EU Nr. L 174 S. 15). Die Verpflichtungen aus der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 (ABl. EU Nr. L 241 S. 11) über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft sind beachtet worden.

2. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

In Abs. 2 wird nach dem Wort „gilt“ die Angabe „im Geltungsbereich der Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG (ABl. EU Nr. L 252 S. 118), geändert durch Delegierte Richtlinie (EU) 2018/970 der Kommission vom 18. April 2018 (ABl. EU Nr. L 174 S. 15),“ eingefügt und das Wort „Landeswasserstraßen“ durch die Wörter „einer Landeswasserstraße“ ersetzt.

b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

aa) Die Angabe „§§ 4 bis 7“ wird durch „§§ 3 bis 5“ ersetzt.

bb) In Nr. 3 wird die Angabe „des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG (ABl. EU Nr. L 252 S. 118), geändert durch Delegierte Richtlinie (EU) 2018/970 der Kommission vom 18. April 2018 (ABl. EU Nr. L 174 S. 15)“ gestrichen.

c) Abs. 4 wird wie folgt geändert:

aa) Die Angabe „§§ 4 bis 9“ wird durch „§§ 3 bis 6“ ersetzt.

bb) Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

„Wasserfahrzeuge gemeinnützig anerkannter Rettungsdienste oder der Feuerwehren im Rettungseinsatz oder bei Übungen.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nr. 1 werden nach der Angabe „1398“ ein Komma und die Angabe „2032“ eingefügt.

bb) In Nr. 2 werden nach der Angabe „40“ die Wörter „sowie die Anlage“ eingefügt und wird die Angabe „16. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2948)“ durch „21. September 2018 (BGBl. I S. 1398)“ ersetzt.

cc) In Nr. 3 wird die Angabe „3. Mai 2017 (BGBl. I S. 1016)“ durch „21. September 2018 (BGBl. I S. 1398)“ ersetzt.

- dd) In Nr. 5 wird die Angabe „Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)“ durch „Verordnung vom 21. September 2018 (BGBl. I S. 1398)“ ersetzt.
- ee) In Nr. 6 wird die Angabe „2. Juni 2016 (BGBl. I S. 1257), und“ durch „21. September 2018 (BGBl. I S. 1398),“ ersetzt.
- ff) In Nr. 7 wird die Angabe „2. März 2017 (BGBl. I S. 330).“ durch „21. September 2018 (BGBl. I S. 1398), und“ ersetzt.
- gg) Als Nr. 8 wird angefügt:
 „8. die Binnenschiffahrt-Sportbootvermietungsverordnung vom 18. April 2000 (BGBl. I S. 572), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. September 2018 (BGBl. I S. 1398).“
- b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 wird die Angabe „des Anhangs X, Teil 1 - Fahren“ gestrichen und nach dem Wort „Bundes“ die Angabe „(Zone 4)“ eingefügt.
- bb) Satz 2 wird wie folgt gefasst:
 „Die zuständige Behörde kann im Einzelfall davon abweichende Regelungen treffen.“
4. Die §§ 3 bis 6 werden durch folgende §§ 3 und 4 ersetzt:
- „§ 3
 Technische Zulassung
 von Fahrzeugen
- (1) Ein Fahrzeug nach § 1 Abs. 2 darf am Verkehr auf Wasserstraßen nach § 1 Abs. 1 nur teilnehmen, wenn es zum Verkehr technisch zugelassen worden ist. Die technische Zulassung eines Fahrzeugs nach Satz 1 wird durch eine Fahrtauglichkeitsbescheinigung nachgewiesen. Entspricht ein Fahrzeug nach Satz 1 den Anforderungen, die für Fahrzeuge nach § 6 Abs. 4 der Binnenschiffsuntersuchungsordnung gelten (erleichterte Anforderungen des Anhangs IV der Binnenschiffsuntersuchungsordnung), wird eine Fahrtauglichkeitsbescheinigung erteilt. Für Fahrgastschiffe gelten abweichend von Satz 3 die Anforderungen des § 6 Abs. 8 der Binnenschiffsuntersuchungsordnung.
- (2) Eine Fahrtauglichkeitsbescheinigung für den ausschließlichen Verkehr auf Landeswasserstraßen wird auf Antrag der Eigentümerin oder des Eigentümers des Fahrzeugs durch die zuständige Behörde für höchstens fünf Jahre erteilt und kann mit Bedingungen und Auflagen versehen sein.
- (3) Im Antrag sind die Eigentümerin oder der Eigentümer des Fahrzeugs sowie der Name, das Kennzei-

chen, die Größe, der Tiefgang, die Motorisierung, das Baujahr, die Bauwerft, die Mindestbesatzung, die höchstzulässige Personenzahl und der Heimatort des Fahrzeugs anzugeben. Dem Antrag ist ein Protokoll einer anerkannten Klassifikationsgesellschaft oder einer von der Zentralstelle Schiffsuntersuchungskommission/Schiffseichamt anerkannten technisch sachverständigen Person über eine technische Untersuchung des Fahrzeugs beizufügen aus dem sich ergibt, ob das Fahrzeug die Anforderungen nach Abs. 1 erfüllt oder gegebenenfalls den nach § 14 zugelassenen Ausnahmen entspricht.

(4) Die Geltungsdauer einer Fahrtauglichkeitsbescheinigung kann auf Antrag der Eigentümerin oder des Eigentümers um jeweils höchstens fünf Jahre verlängert werden; die Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

(5) Eine auf Grundlage der Richtlinie (EU) 2016/1629 erteilte Fahrtauglichkeitsbescheinigung, ein Rheinschiffsattest, ein Zeugnis der See-Berufsgenossenschaft oder eine vergleichbare Fahrtauglichkeitsbescheinigung gelten als Fahrtauglichkeitsbescheinigung nach Abs. 1.

(6) Nach jeder wesentlichen Änderung oder Instandsetzung des Fahrzeugs, die die Festigkeit des Baus, die Fahr- oder Manövriereigenschaften oder die besonderen Merkmale des Fahrzeugs beeinflusst, darf das Fahrzeug erst wieder in Fahrt gesetzt werden, wenn es einer erneuten technischen Untersuchung nach Abs 3 Satz 2 unterzogen worden ist.

§ 4

Anforderungen an Fahrzeuge, die keiner technischen Zulassung bedürfen

Die nicht in § 1 Abs. 2 genannten Fahrzeuge sind zum Verkehr auf Landeswasserstraßen zugelassen, wenn sie so gebaut und ausgerüstet sind, dass

1. die Sicherheit der an Bord befindlichen Personen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf dem Wasser gewährleistet ist,
2. schädliche Umwelteinwirkungen verhindert werden und
3. die Verpflichtungen aus dieser Verordnung erfüllt werden können.

Abweichend von Satz 1 sind Sportboote nach Art. 2 der Richtlinie 2013/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2013 über Sportboote und Wassermotorräder und zur Aufhebung der Richtlinien 94/25/EG (ABl. EU Nr. L 354 S. 90, 2015 Nr. L 297 S. 9), soweit sie nicht der Sportbootvermietungsverordnung unterliegen, zum

- Verkehr auf Landeswasserstraßen zugelassen, wenn sie die Anforderungen des Art. 4 der Richtlinie 2013/53/EU erfüllen.“
5. Der bisherige § 7 wird § 5 und wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- aa) Satz 1 wird wie folgt gefasst:
- „Die Fahrtauglichkeitsbescheinigung nach § 3 Abs. 1 oder eine Bescheinigung nach § 3 Abs. 5 ist bei der Teilnahme am Verkehr auf Landeswasserstraßen mitzuführen.“
- bb) In Satz 2 wird das Wort „dieses“ durch „diese“ ersetzt.
- b) Die Abs. 2 und 3 werden wie folgt gefasst:
- „(2) Die Eigentümerin oder der Eigentümer eines Fahrzeuges hat die Fahrtauglichkeitsbescheinigung der ausstellenden Behörde zur Eintragungsänderung vorzulegen, wenn sich eine der in § 3 Abs. 3 Satz 1 genannten Angaben geändert hat.
- (3) Die Eigentümerin oder der Eigentümer eines Fahrzeugs hat der ausstellenden Behörde
1. den Verlust der Fahrtauglichkeitsbescheinigung unverzüglich mitzuteilen,
 2. die Fahrtauglichkeitsbescheinigung zurückzugeben, wenn sie unleserlich oder sonst unbrauchbar geworden ist.
- In diesen Fällen stellt die zuständige Behörde eine Ersatzausfertigung der Fahrtauglichkeitsbescheinigung aus.“
6. § 8 wird aufgehoben.
7. Der bisherige § 9 wird § 6 und wie folgt geändert:
- a) In Abs. 3 wird die Angabe „Behörde nach § 16 Abs. 1“ durch die Wörter „zuständige Behörde“ ersetzt.
- b) In Abs. 4 wird die Angabe „den nach § 16 Abs. 1 zuständige Behörde oder“ durch die Wörter „der zuständigen Behörde und“ ersetzt.
- c) Als Abs. 6 wird angefügt:
- „(6) Die Nutzung einer Landeswasserstraße mit einem nach Kapitel 2 § 2.02 der Anlage zur Verordnung zur Einführung der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung gekennzeichneten Wasserfahrzeug ohne eigenen Antrieb (Kleinfahrzeug) ist fahrerlaubnisfrei.“
8. Der bisherige § 10 wird § 7 und nach dem Wort „Landeswasserstraßen“ werden die Wörter „und sind andere Tätigkeiten, die für die sichere Teilnahme des Fahrzeugs am Verkehr notwendig sind,“ eingefügt.
9. Der bisherige § 11 wird § 8 und in Abs. 2 wird die Angabe „§ 16 Abs. 1“ gestrichen.
10. Der bisherige § 12 wird § 9 und wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 2 werden nach dem Wort „Genehmigung“ die Wörter „der zuständigen Behörde“ eingefügt.
- b) In Abs. 3 wird die Angabe „vom 18. April 2000 (BGBl. I S. 572), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Mai 2017 (BGBl. I S. 1016),“ gestrichen und werden nach dem Wort „Genehmigung“ die Wörter „der zuständigen Behörde“ eingefügt.
- c) Nach Abs. 3 wird als neuer Abs. 4 eingefügt:
- „(4) Die in der Anlage aufgeführten örtlichen Besonderheiten sind zu beachten.“
- d) Der bisherige Abs. 4 wird Abs. 5.
11. Die bisherigen §§ 13 bis 15 werden die §§ 10 bis 12.
12. Der bisherige § 16 wird § 13 und wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
- „(1) Zuständig für die Durchführung dieser Verordnung ist die in der Anlage jeweils benannte Behörde.“
- b) In Abs. 2 werden die Angaben „§ 3 Abs. 2, der §§ 4 bis 6, des § 7 Abs. 2 und 3 sowie des § 8“ ersetzt durch „des § 3 sowie des § 5 Abs. 2 und 3“.
13. Der bisherige § 17 wird § 14 und wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 wird die Angabe „Behörde nach § 16 Abs. 1“ durch die Wörter „zuständige Behörde“ ersetzt.
- b) In Abs. 2 wird die Angabe „den nach § 16 Abs. 1 zuständige Behörde oder“ durch die Wörter „der zuständigen Behörde und“ ersetzt.
14. Der bisherige § 18 wird § 15 und wie folgt neu gefasst:
- „§ 15
Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 73 Abs. 1 Nr. 10 des Hessischen Wassergesetzes handelt, wer vorsätzlich
1. entgegen § 3 Abs. 1 ein Fahrzeug ohne gültige Fahrtauglichkeitsbescheinigung führt,
 2. auf einer Landeswasserstraße ein Fahrzeug führt, das entgegen § 4 die Anforderungen nicht erfüllt,
 3. entgegen § 5 Abs.1 die Fahrtauglichkeitsbescheinigung nach § 3 Abs. 1 oder eine Bescheinigung nach § 3 Abs. 5 beim Verkehr auf Landeswasserstraßen nicht mitführt,

4. entgegen § 5 Abs. 2 nach einer Änderung einer der in § 3 Abs. 1 Satz 1 genannten Angaben die Fahrtauglichkeitsbescheinigung nicht der ausstellenden Behörde vorlegt,
5. entgegen § 5 Abs. 3 den Verlust einer Fahrtauglichkeitsbescheinigung der zuständigen Behörde nicht mitteilt oder eine unleserlich oder sonst unbrauchbar gewordene Fahrtauglichkeitsbescheinigung nicht bei der zuständigen Behörde anzeigt.
6. entgegen § 6 Abs. 1 ein Fahrzeug ohne Fahrerlaubnis führt,
7. entgegen § 6 Abs. 2 ein Sportboot ohne Fahrerlaubnis führt,
8. entgegen § 6 Abs. 4 die erforderliche Fahrerlaubnis beim Führen des Fahrzeugs nicht mitführt oder nicht auf Verlangen vorlegt,
9. entgegen § 6 Abs. 5 als Eigentümerin oder als Eigentümer eines Fahrzeugs anordnet oder zulässt, dass eine Person das Fahrzeug führt, die über keine Erlaubnis nach § 6 Abs. 1, 2 oder 3 verfügt,
10. entgegen § 7 ein Fahrzeug führt oder andere Tätigkeiten, die für die sichere Teilnahme des Fahrzeugs am Verkehr notwendig sind, ausübt, obwohl er 0,25 Milligramm pro Liter oder mehr Alkohol in der Atemluft oder eine Blutalkoholkonzentration von 0,5 Promille oder mehr oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
11. entgegen § 8 Abs. 1 die höchstzulässige Fahrgeschwindigkeit überschreitet,
12. entgegen § 9 Abs. 1 Nr. 1 mit Amphibien-, Luftkissen-, Tragflügelfahrzeugen oder Wassermotorrädem fährt,
13. entgegen § 9 Abs. 1 Nr. 2 Wasser-ski läuft, Kitesurfen betreibt oder Flugkörper schleppt,
14. entgegen § 9 Abs. 2 ohne Genehmigung mit Belly-Boats fährt,
15. entgegen § 9 Abs. 3 ohne Genehmigung ein Sportboot vermietet,
16. entgegen § 10 Satz 1 oder 2 den Mindestabstand zum Ufer nicht einhält,
17. entgegen § 10 Satz 3 an- oder ablegt,
18. entgegen § 11 ein Fahrzeug zu Wasser lässt, festmacht oder ankert,
19. gegen das Fahrverbot bei Hochwasser nach § 12 verstößt oder
20. entgegen § 14 Abs. 2 die Ausnahmegenehmigung beim Betrieb des Fahrzeugs nicht mitführt oder nicht auf Verlangen vorlegt.
- (2) Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 1 Nr. 10 des Hessischen Wassergesetzes handelt auch, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen einer nach § 2 auf Landeswasserstraßen entsprechend anzuwendenden Vorschrift des Bundes handelt, soweit die Nichtbefolgung der in diesen Vorschriften enthaltenen Ge- und Verbote als Ordnungswidrigkeit verfolgt und geahndet werden kann.“
15. Der bisherige § 19 wird § 16.
16. Die Anlage wird wie folgt gefasst:

„Anlage

Landeswasserstraße nach § 1 Abs. 1	Zuständige Behörde nach § 13 Abs. 1	Fahrgeschwindigkeit nach § 8	Hochwasser-marke nach § 12	Örtliche Besonderheiten nach § 9 Abs. 4
Ginsheimer Altrhein von km 1,5 bis zur Mündung in den Rhein	Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg	5 km/h	Hochwasser-marke II des amtlichen Pegels Mainz	Keine
Hafen Bad Karlshafen mit Zufahrtskanal und Schleuse zur Weser	Magistrat der Stadt Bad Karlshafen	5 km/h	Höchster schiffbarer Wasserstand am Richtpegel Wahnbeck	Die maximal zulässige Schiffslänge (einschließlich Motor, Bugkorb, Heckkorb und Ruderanlage) beträgt 12 m, die maximale Breite über alles beträgt 6 m, der maximale Tiefgang beträgt 0,8 m, die maximale Gesamtfahrzeughöhe inklusive Tiefgang bei Wasserstand 95,16 m ü. NN im Unterwasser der Schleuse beträgt 5,2 m.“

Wiesbaden, den 29. Mai 2019

Der Hessische Minister
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Al-Wazir